

Anfrage Nr. 0030/2005/FZ  
**Anfrage von: Herrn Stadtrat Krczal**  
**Anfragedatum: 02.06.2005**

Stichwort:  
**Parksituation in Wieblingen-Süd**

Im Gemeinderat am 02.06.2005 zu Protokoll genommene Frage:

Stadtrat Krczal:

Meine Frage bezieht sich auf die Parksituation in Wieblingen-Süd. Ich bin jetzt schon von mehreren Anwohnern angesprochen worden, dass im Bereich Richard-Kuhn-Straße und Kleegarten sehr viele Studienteilnehmer der Fachhochschule Stiftung Rehabilitation Heidelberg statt im dafür vorgesehenen Parkhaus – das offensichtlich ja gebührenpflichtig ist – in diesen Bereichen parken, insbesondere auf den Anwohnerparkplätzen. Das hat wohl in den letzten Wochen so überhand genommen, dass da wohl Handlungsbedarf besteht. Deshalb meine Frage und meine Bitte, ob dort möglicherweise mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen dem entgegengesteuert werden könnte?

Oberbürgermeisterin Weber:

Vielen Dank für die Information. Wir werden sehen, dass so bald wie möglich der Gemeindevollzugsdienst dort prüft. Das geht natürlich nicht.

Antwort:

Hinsichtlich des widerrechtlichen Parkens in Wieblingen-Süd fand im Juni ein Vororttermin mit der Polizei, dem Verkehrsreferat und dem Rechtsamt statt.

Dabei wurde festgestellt, dass sehr viele Studienteilnehmer der Fachhochschule Stiftung Rehabilitation Heidelberg nicht in dem dafür vorgesehenen Parkhaus, sondern in den Bereichen rund um die Fachhochschule, vor allem im Bereich Wormser Straße und Veltenhofer Straße parken.

AnwohnerInnen baten um eine Überprüfung, ob nicht im Bereich Wormser Straße / Veltenhofer Straße, vor allem im verlängerten Kurvenbereich, Zeichen 283 (Haltverbot) angebracht werden könnten.

Es wurde vereinbart, dass in diesem Bereich keine weitere Beschilderung erfolgt, sondern dass der Gemeindevollzugsdienst (GVD) wegen Gehwegparkens und wegen Parkens im Bereich einer scharfen Kurve einschreitet.

Seit dem 17.06.2005 wird der Bereich rund um die Fachhochschule verstärkt durch den GVD überwacht; verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge werden beanstandet.

Bei den Parkplätzen im Bereich Richard-Kuhn-Straße und Kleegarten handelt es sich nicht um Anwohnerparkplätze, sondern um Privatparkplätze.

Bei Privatparkplätzen haben die EigentümerInnen die Möglichkeit, über das Rechtsamt unter der Telefon-Nummer 58-16250 Privatanzeigen zu stellen. In diesem Fall wird der bzw. die Anzeigersteller/in als Zeuge benannt.